

Stille Helfer erhalten Preis für Engagement

Tafel, Bücherei und Tuspo Jeinsen geehrt

VON DANIEL JUNKER

PATTENSEN. Fast immer wirken sie nahezu unsichtbar im Hintergrund, doch ohne sie würde in manchen Bereichen kaum etwas funktionieren: Zahlreiche Pattenser sind am Donnerstagsabend im Bad beim sechsten Tag des bürgerschaftlichen Engagements ausgezeichnet worden.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pattenser Stadtbücherei, der Laatzener Tafel in Pattensen und als Einzelperson Michael Wohlthat, der Vorsitzende der TuSpo Jeinsen, erhielten als Dank eine von der Künstlerin Luise Kött-Gärtner gestaltete Statue. Überreicht wurde sie von Uwe Gotthardt, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Bad-GmbH, und mehreren Laudatoren. „Alle drei Preise sind gleichwertig“, betonte Gotthardt, um jeden der Ausgezeichneten gleichermaßen zu würdigen.

Jeinsens Ortsbürgermeister Günter Kleuker hielt die Laudatio auf Michael Wohlthat für seinen Einsatz für das Lehrschwimmbecken und die Sanierung des Sportplatzes. „Michael hat sich sehr um das Jeinser Bad gekümmert“, sagte er. „Dies erforderte seine ständige Präsenz.“ Wohlthat hatte seit 2004 den Weiterbetrieb des Schwimmbads organisiert und

aufrecht erhalten. „Er hat Wasserwerte gemessen, sich um die Vermietungen gekümmert und viele technische Dinge erledigt“, würdigte Kleuker die Arbeit des Helfers.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pattenser Stadtbücherei halten vor allem den Verleih in den Außenstellen aufrecht, der von den festen Mitarbeitern kaum zu bewältigen wäre, beschrieb Büchereileiterin Cornelia Schneider die Aufgaben von Petra von Elling, Peter Gütt, Marianne Schlieter-Dewitz, Hiltrud Engelbrecht, Edith Schaufen und Elke Schröder. Die sechs Helfer organisieren den Verleih und die Rückgabe der Bücher in Jeinsen und Schulenburg, aber auch in der Hauptstelle helfen sie tatkräftig mit. „Wir sind zusammengewachsen und haben das gleiche Ziel, das Kulturgut Buch zu erhalten“, lobte Schneider.

Beinahe mit dem gesamten Team sind die Pattenser Helfer der Tafel zur Preisverleihung gekommen. Von den etwa 150 Helfern, die insgesamt bei der Tafel mitarbeiten, sind allein 51 in Pattensen dabei. Laudator und Erster Stadtrat Klaus Grupe gab zu bedenken, dass es immer mehr arme Menschen in Deutschland gibt. „Gleichzeitig steigen die Schulden von Bund, Ländern und Kommunen.“



Die Mitarbeiter der Laatzener Tafel in Pattensen, die ehrenamtlichen Helfer der Stadtbibliothek und Michael Wohlthat von der Tuspo Jeinsen werden für ihr bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet. Junker

Weil die finanziellen Möglichkeiten öffentlicher Hilfeleistungen sinken, sei privates Engagement besonders gefragt.

Mit einigen Zahlen hob Grupe die Leistung der Tafelmitarbeiter hervor: „Mehr als 150 Helfer haben seit der Eröffnung etwa 22 000 Ar-

beitsstunden geleistet“, lobte er. „Es wurden etwa 22 000 Kisten mit Lebensmitteln ausgegeben.“ Dies entspreche einem Gesamtgewicht von rund 150 Tonnen.“ Den Preis nahm Tafel-Leiter Jürgen Peters stellvertretend für alle Helfer entgegen.